



Talente im Dialog



Mit SinA bei Berufsstarterbörse Rhein-Sieg-Kreis am 05.09.2022

Nach zwei Jahren Pandemie-bedingter Pause wurde in diesem Jahr die beliebte Berufsstarterbörse „Talente im Dialog“ wieder angeboten. Seit März konnten sich die verschiedenen Unternehmen und Institutionen aus der Region für den Tag im September anmelden, um mit den jungen Menschen in den Dialog zu kommen und so die Unternehmen, die Ausbildungsberufe, Studienangebote und Karriereperspektiven vorzustellen. Alle Schülerinnen und Schüler der Abgangsklassen von Schulen im Rhein-Sieg-Kreises wurden im Rahmen der Berufsorientierung durch die Schulen oder beteiligten Institutionen des Schulübergangsystems umfassend informiert und auf den Besuch der Messe vorbereitet.

Zu Gast war die Messe im neu gestalteten Rhein-Sieg-Forum (ehemals Rhein-Sieg-Hallen), wo seit der offiziellen Eröffnung im Dezember 2021 seit diesem Frühjahr auch wieder regelmäßige Veranstaltung stattfinden, es waren 90 Aussteller und Unternehmen auf den großzügigen Foyerflächen und im Saal zu besuchen.

In Kooperation mit dem Berufskolleg in Siegburg haben wir von SinA also mit Schülern der internationalen Förderklassen die Berufsstarterbörse „Talente im Dialog“ in Siegburg besucht. Die Idee dazu war in Kooperation mit den Beratungsstelle Arbeit in Bonn entstanden, mit der wir bereits im Mai dieses Jahres gemeinsam den Karrieretag in Bonn besucht hatten und unsere Kunden hier sehr gute Informationen zum Start ins Berufsleben erhalten hatten.



„Wie wird man KFZ-Mechatroniker?“

KARRIERE CHECKER!

Wir konnten insgesamt 12 Schüler in zwei Gruppen beim Gang über die Messe begleiten und ihnen Unterstützung bei ihren Fragen zu ihren beruflichen Vorstellungen leisten. Manch ermutigende Antwort wurde an den Ständen der unterschiedlichen Branchen gegeben, wenn es um die schulischen Voraussetzungen für den einen oder anderen Beruf ging, auch manche Illusion genommen und ein Abgleich mit der Realität fand statt. Schön war zu beobachten, mit wieviel Elan und wirklichem Interesse die Schüler die Stände ihrer Wahl aufsuchten und zugleich wie auskunftsfreudig und bereitwillig von den jeweiligen Mitarbeitern Auskunft erteilt und Infomaterial verteilt wurde.

Interessant war vor allem für die Ukrainer der Stand der Industrie- und Handelskammer. Hier gab es die Informationen in der Muttersprache. Ein möglicher Besuch der Industrie und Handelskammer im Berufskolleg wurde mit dem Klassenlehrer besprochen. Es war also ein gelungener und lohnender Besuch für die Schüler an diesem Vormittag, der einen wichtigen Beitrag zur Orientierung auf dem Ausbildungsmarkt leisten konnte.